

Eltern tragen eine zentrale Verantwortung in der Entwicklung ihrer Kinder. Dabei stehen sie täglich vor vielfältigen Herausforderungen in der Erziehung, in der Begleitung der schulischen und beruflichen Entwicklung, im Umgang mit sozialen Medien oder angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen und zunehmender Polarisierung. Gleichzeitig müssen viele Familien Beruf und Familie miteinander vereinbaren. Eltern sind damit in ihrem Alltag auf vielfältige Weise gefordert. Sie in ihrer Rolle zu stärken und ihnen Unterstützung zu bieten, ist deshalb von grosser Bedeutung. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Schule: Eltern sind wichtige Bildungspartner, gleichzeitig gehen Erziehung und Elternbildung weit über den schulischen Kontext hinaus und können nicht allein Aufgabe der Schule sein.

Der Kanton Basel-Stadt verfügt bereits heute über verschiedene Angebote im Bereich der Elternbildung und Familienunterstützung. Dazu gehören unter anderem die Plattform ELFA¹, die App «parentu», Programme wie «PAT – Mit Eltern lernen», Elternberatungen sowie Angebote von Fachstellen, privaten und gemeinnützigen Institutionen. Es geht deshalb nicht in erster Linie darum, neue staatliche Angebote zu schaffen. Vielmehr stellt sich die Frage, wie die bereits vorhandenen Angebote über verschiedene Familienphasen hinweg für Eltern besser sichtbar und einfacher zugänglich gemacht und die bestehenden Akteure dabei unterstützt und vernetzt werden können.

Mit der jährlich stattfindenden «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern»² besteht zudem bereits ein niederschwelliges Veranstaltungsformat für Familien mit Kindern bis vier Jahre. Kantonale Institutionen informieren dort zu Themen rund um Geburt, Gesundheit, Familie, Betreuung, Entlastung und Elternbildung. Das Konzept wurde zeitweise auch durch Kurzworkshops im Bereich Elternbildung ergänzt. Der Anlass ist kostenlos, ohne Anmeldung zugänglich und bietet fremdsprachige Führungen. Organisiert wird die Infomesse gemeinsam durch das Zentrum für Frühförderung des Erziehungsdepartements und die Abteilung Prävention des Gesundheitsdepartements im Namen des Netzwerks Frühbereich.

Ein entsprechendes Veranstaltungsformat für Eltern von Schulkindern und Jugendlichen ist auf den öffentlich zugänglichen Informationsseiten des Kantons nicht ersichtlich. Dabei stellen sich auch in späteren Familienphasen immer wieder neue Erziehungs- und Bildungsfragen. Elternbildungsangebote in Form von Kursen, Referaten oder Workshops können Eltern die Möglichkeit bieten, sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen, Wissen zu vertiefen und sich mit Fachpersonen und anderen Eltern auszutauschen. Gleichzeitig können sie dazu beitragen, bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote sichtbarer zu machen und bei Bedarf den Zugang zu diesen zu erleichtern.

Der Kanton Zürich führt seit mehreren Jahren jährlich einen kantonalen Elternbildungstag³ für Eltern mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen durch. Referate und Workshops bieten Eltern praxisnahe Anregungen zu aktuellen Themen rund um Erziehung, Bildung und Familienleben sowie Gelegenheit zum Austausch mit Fachpersonen und anderen Eltern. Gleichzeitig erhalten Fachstellen und Organisationen eine Plattform, ihre Angebote vorzustellen und sich zu vernetzen.

Ein vergleichbares oder auf den bestehenden Basler Strukturen aufbauendes Format könnte die vielfältigen bestehenden Angebote auch über den Frühbereich hinaus sichtbar und leichter zugänglich machen, den Austausch zwischen Eltern und Fachpersonen fördern und die bestehenden Akteure stärker miteinander vernetzen. Dabei sollte sich ein solcher Anlass bewusst an alle Eltern richten. Elternbildung soll nicht erst dann zum Thema werden, wenn Schwierigkeiten auftreten oder Unterstützung benötigt wird, sondern Eltern die Möglichkeit bieten, sich Wissen und Orientierung zu aktuellen Erziehungsfragen anzueignen, sich auszutauschen und sich in ihrer Rolle als Eltern zu stärken. Gleichzeitig könnte damit die Bedeutung des Elternseins und der wichtige Beitrag von Eltern für die Entwicklung ihrer Kinder sichtbarer werden.

Neben einem solchen Veranstaltungsformat stellt sich auch die Frage nach der digitalen Sichtbarkeit der bestehenden Angebote. Die kantonale Elternbildungsseite stellt eine Auswahl vor und verweist unter anderem auf ELFA und «parentu». Weitere Elternbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote finden sich bei unterschiedlichen kantonalen Stellen sowie privaten und gemeinnützigen Organisationen. Für Eltern ist dabei weniger entscheidend, welchem Departement oder welcher Institution ein Angebot organisatorisch zugeordnet ist, als dass sie passende Kurse, Veranstaltungen, Informationen oder Beratungsangebote einfach und übersichtlich finden können. Es stellt sich deshalb die Frage, ob die bestehenden digitalen Zugänge über alle Altersstufen hinweg noch stärker gebündelt und aus Sicht der Eltern gestaltet werden könnten.

Elternbildung wirkt präventiv, indem sie frühzeitig für aktuelle Herausforderungen sensibilisiert, Wissen vermittelt und auf Unterstützungsangebote aufmerksam macht, etwa im Umgang mit digitalen und sozialen Medien, Gaming und Suchtverhalten, psychischen Belastungen und Mental Load oder anderen Herausforderungen. So können Eltern Entwicklungen frühzeitig wahrnehmen und wissen, wo sie bei Bedarf Unterstützung erhalten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Verfügt der Kanton Basel-Stadt über ein übergeordnetes Konzept oder eine Gesamtstrategie im Bereich der Elternbildung, welche Eltern von der Schwangerschaft über alle Altersstufen hinweg bis zum Übergang ihrer Kinder ins Erwachsenenleben berücksichtigt?
2. Welche Erfahrungen hat der Regierungsrat mit der jährlich stattfindenden «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern» gemacht, insbesondere hinsichtlich Nutzung, Erreichbarkeit unterschiedlicher

- Elterngruppen und Vernetzung der beteiligten Fachstellen? Wurde eine Ausweitung dieses Formats oder ein vergleichbares Angebot für Eltern von Schulkindern und Jugendlichen bereits geprüft?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat das ausserschulische Elternbildungsangebot für Eltern von Schulkindern und Jugendlichen? Sieht er insbesondere bei Themen, die über den schulischen Auftrag hinausgehen, Lücken oder zusätzlichen Handlungsbedarf?
 4. Wie beurteilt der Regierungsrat die heutige Sichtbarkeit und Auffindbarkeit der bestehenden Elternbildung Kurs- und Beratungsangebote über alle Altersstufen hinweg? Sieht er Möglichkeiten, die bereits bestehenden digitalen Angebote von kantonalen, privaten und gemeinnützigen Trägerschaften stärker zu bündeln und aus Sicht der Eltern übersichtlicher und einfacher zugänglich zu machen?
 5. Gibt es Überlegungen für ein regelmässiges kantonales Veranstaltungsformat oder eine vergleichbare Plattform, die Eltern über verschiedene Phasen hinweg anspricht, bestehende Angebote zusammenführt, sichtbar macht und vernetzt? Wäre der Regierungsrat bereit zu prüfen, ob, allenfalls aufbauend auf den Erfahrungen mit der «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern», ein kantonaler Elternbildungstag oder ein vergleichbares Format entwickelt werden könnte? Falls nein: Welche Gründe sprechen aus seiner Sicht dagegen?
 6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Erreichbarkeit der bestehenden Elternbildungsangebote über alle Altersstufen der Kinder hinweg? Welche Elterngruppen werden mit den bestehenden Angeboten gut erreicht und welche weniger? Welche Möglichkeiten und Anreize sieht er, um insbesondere auch Eltern zu erreichen, die freiwillige Angebote bisher wenig oder gar nicht nutzen?
 7. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, alle Eltern bereits frühzeitig und unabhängig vom schulischen Kontext mit Elternbildungsangeboten zu erreichen? Könnte er sich vorstellen, ergänzend zu freiwilligen Angeboten in bestimmten Lebensphasen (z.B. bereits während der Schwangerschaft) auch verbindlichere Formen der ausserschulischen Elternbildung zu prüfen?

¹ Elternbildung Kanton Basel-Stadt, Link: <https://www.bs.ch/themen/bildung-und-kinderbetreuung/baby-und-kleinkind/elternbildung>

² Infomesse Kanton Basel-Stadt, Link: <https://www.bs.ch/themen/gesundheit/gesundheitsfoerderung/praeventionsangebote/infomesse>

³ Elternbildungstag Kanton Zürich, Link: <https://www.zh.ch/de/familie/angebote-fuer-familien-mit-kindern/elternbildung/kantonaler-elternbildungstag.html>

Sandra Bothe